



9. September 2016

Architekturwettbewerb für das Zentrum Schachen

Für das Zentrum Schachen soll 2017 ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Vorgängig klärt die Stadt Rapperswil-Jona die Bedürfnisse der Quartierbewohner ab.

Stadt und Ortsgemeinde planen im Schachen-Quartier das Zentrum Schachen mit 168 Pflegeplätzen und 60 Alterswohnungen. Bei Bedarf kommen zu einem späteren Zeitpunkt 28 Pflegeplätze und 20 Alterswohnungen dazu. Der Neubau ist nötig, weil in Zukunft in Rapperswil-Jona das Angebot an altersgerechtem Wohnraum sowie an Pflege- und Betreuungsangeboten nicht mehr genügt.

Im Sommer 2015 haben sich aus dem Kreis der Anwohner zwei Interessengruppen formiert. Stadt- und Ortsverwaltungsrat ist der Dialog mit den vom Projekt betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern wichtig. In den vergangenen zwölf Monaten haben deshalb verschiedene konstruktive Gespräche stattgefunden. Ausserdem wurden im August die beiden Gruppen zu einer Besichtigung des 2015 eröffneten Betagtenzentrums Emmenfeld in Emmen eingeladen (vgl. Kastentext).

Bedürfnisse werden abgeklärt

Für das Zentrum Schachen soll 2017 ein Architekturwettbewerb durchgeführt werden. Am 1. Dezember 2016 stimmt die Bürgerversammlung über den Kreditantrag ab. Während den Gesprächen mit den Interessensvertretern/Anwohnerschaft und der reformierten Kirche zeigte sich, dass diese in die Erarbeitung des Wettbewerbsprogramms miteinbezogen werden möchten. Die Mitwirkung in der Wettbewerbskommission ist aus rechtlichen und organisatorischen Gründen jedoch nicht möglich. Hingegen wurden die Interessenvertreter eingeladen, in einer gemeinsamen Stellungnahme aufzuzeigen, was ihnen in Bezug auf die Wettbewerbsausschreibung wichtig ist. Ausserdem erhalten sie die Möglichkeit, gemeinsam eine Vertreterin oder einen Vertreter an die beiden Jurierungstage zu delegieren.

Über die Details zum Wettbewerb informiert der Stadtrat die Öffentlichkeit im Rahmen des Kreditantrags. Ausserdem ist voraussichtlich Ende Oktober eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Zentrum Schachen geplant.



9. September 2016
Seite 2

Das Betagtenzentrum Emmenfeld – ein gutes Beispiel

Im Schachen-Quartier ist ein zeitgemässes Zentrum geplant, das den Bewohnerinnen und Bewohnern ein attraktives Zuhause bietet. Die räumlichen Strukturen basieren auf dem modernen Wohngruppenkonzept, das trotz Grösse der Anlage ein familiäres Klima ermöglicht. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in überschaubaren Wohngruppen. Neben den privaten Zimmern und den gemeinschaftlich genutzten Aufenthaltsräumen sind öffentliche Bereiche vorgesehen, die eine Verbindung ins Quartier schaffen. Durch die Realisation von privaten und barrierefreien Alterswohnungen mit Service können ausserdem Synergien genutzt werden.

2015 wurde in Emmen das Betagtenzentrum Emmenfeld eröffnet. Dieses ist von der Grösse und von der Struktur her mit dem geplanten Zentrum Schachen vergleichbar. Am 12. August 2016 hat der Steuerungsausschuss zusammen mit einer Delegation der Interessenvertreterinnen und -vertreter das Betagtenzentrum Emmenfeld besichtigt. Dies als weiteres Angebot zum Dialog. Für den Stadtrat ist das Betagtenzentrum Emmenfeld ein gutes Beispiel dafür, dass auch in einer grossen Anlage altersgerechtes Wohnen in einer freundlichen Umgebung möglich ist.

Informationsbeauftragter

Hansjörg Goldener
Stadtschreiber